

Damenriege Hallwil auf Turnfahrt Neuchâtel 6./7. September 2025

Bei nebligem Herbstwetter machte sich die muntere Schar von elf Frauen mit dem Zug auf den Weg in die Westschweiz. Beim Überschreiten der Sprachgrenze zeigte sich die Sonne und wir trafen gut gelaunt im hübschen Dörfchen Cressier ein. Dort wurden wir im Weingut Cave des Lauriers Jungo & Fellmann erwartet. Der Winzer Herr Fellmann führte uns durch die herrlichen Weinberge und erklärte uns viel Interessante über den Weinbau. Nach dem kurzen Spaziergang ging es weiter in die Weinkeller wo schon alles für die neue Weinlese bereit ist. Am Schluss durften wir die verschiedenen Weine, darunter auch der mit einer Goldmedaille gekrönte, verkosten. So manche Flasche wird nun den Weg ins Seetal finden. Ob das Alphornquartett extra für uns gespielt hat ist nicht ganz sicher aber wir haben es genossen.

Gut gestärkt ging es nun die kurze Strecke mit dem Zug weiter zu unserem Tagesziel Neuchâtel. Nachdem wir unser Gepäck im Hotel deponiert hatten, spazierten wir an den See und assen unser Picknick.

Danach wurden wir in drei Gruppen aufgeteilt. Wir durften eine Schnitzeljagd durch Neuchâtel machen. Mit Stadtplan und verschiedenen Utensilien ausgestattet schwärmten wir aus und suchten kreuz und quer in der Stadt nach den Posten, bis am Schluss leider niemand den richtigen Code für das Schloss herausfand...

Nach dieser Anstrengung und einem gemütlichen Apéro am See machten wir uns im Hotel frisch und gingen gemeinsam in eine wunderschöne Brasserie zum feinen Nachtessen.

Nach einer kurzen Nacht und einem schnellen Frühstück fuhren wir mit Bus und der Standseilbahn auf den Stadtberg von Neuchâtel, den Chaumont. Vom Aussichtsturm aus genossen wir bei bestem Wetter die grandiose Aussicht auf das Drei-Seen Land. Nach einem Kaffeehalt machten wir uns auf die schöne Wanderung zurück nach Neuchâtel. Dort genossen wir nochmals den herrlichen See. Die ganz mutigen nahmen ein Bad bevor wir uns mit einem späten Mittagessen für den Heimweg stärkten.

Es war eine tolle Reise. Vielen Dank den Organisatorinnen Marianne und Ursula